

# BHC erleidet Doppelniederlage

## Nach Pleiten gegen Mannheim rücken die Play-Downs näher

VON JUDITH KÖGLER

**Mannheim.** Aus Sicht des Bremer HC wäre bei der 2:4 (0:1)-Auswärtsniederlage beim Tabellennachbarn TSV Mannheim sicherlich mehr drin gewesen, hatten die Bremer Hockey-Damen doch viele gute Momente am vorletzten regulären Spieltag der 1. Bundesliga. „Der Gegner war leider konsequenter“, räumte BHC-Coach Florian Keller ein, der sich aufgrund der 1:4 (1:1)-Pleite gegen den Mannheimer HC vom Vortag also gleich mit zwei verloren gegangenen Partien zufriedengeben musste.

Trotz des klaren Endergebnisses hatte der Tabellenführer Mannheimer HC mit den Gästen aus Bremen eine Halbzeit lang seine Schwierigkeiten. Den MHC-Blitzstart durch Aina Kresken (1.) beantwortete Maria Dolores Echegaray mit dem 1:1 (14.), mit dem es auch in die Halbzeitpause ging. Doch eine gute Halbzeit reichte den Bremerinnen nicht: Im dritten Viertel machten die Gastgeberinnen dann doch ihren erwarteten Erfolg klar. „Sie waren qualitativ einfach besser, aber wir haben stark gekämpft“, resümierte BHC-Trainer Florian Keller. „Es war eine verdiente Niederlage.“

Ebenfalls als „verdiente Niederlage“ bewertete Keller den Auftritt seines Teams im Sonntagsspiel gegen den TSV Mannheim. Dort stand nach der Niederlage gegen den MHC bereits fest, dass die Teilnahme am Play-down für den Bremer HC (aber auch für den TSV) rechnerische Gewissheit ist. Die Partie hatte also eine gewisse Brisanz, da die beiden Klubs in zwei Wochen erneut

gegeneinander antreten werden, um um den Klassenerhalt zu spielen. „Das war bei vielen unserer Spielerinnen definitiv im Hinterkopf“, so Keller. Die beiden abstiegsbedrohten Mannschaften lieferten sich ein dementsprechend hart umkämpftes Duell, bei denen die Mannheimerinnen nicht nur die bessere Zweikampfführung in der Offensive bewiesen, sondern auch treffsicherer im Bremer Schusskreis agierten. „In den Play-Downs wollen und werden wir das besser machen“, zeigte sich Keller aber optimistisch.

**Bremer HC:** Blietz, Degenhardt; Scherrer, Hülsmann, L. Frerichs (1), Pätzold, Echegaray Mendoza (1), Lovagnini, Lunghi, Gerula, Hoppe, Rübenacker (1), M. Frerichs, Hasbach, Dieszbrock, Üzbe, Maitin, Bode



Joesefina Rübenacker traf für den BHC.

FOTO: FRANK THOMAS KOCH